



Planungen für neue Kita laufen weiter Die wichtigsten Fragen und Antworten Stand: 27.03.2021

Der Neubau einer dritten Kindertagesstätte gehört zu den wichtigsten und größten Projekten der Gemeinde Cleebronn. Sobald der Gemeinderat die ersten Aufträge vergeben kann, herrscht auch Klarheit über den Bauzeitenplan. Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Projekt:

Warum braucht Cleebronn eine neue Kindertagesstätte?

Die Gemeinde Cleebronn ist für Familien attraktiv und verzeichnet seit Jahren steigende Einwohnerzahlen. Zudem ändert sich das Nutzungsverhalten, das Eintrittsalter der Kinder ist stark gesunken. Auch deshalb kommen alle Bedarfsberechnungen und Prognosen zum Ergebnis, dass die beiden bislang bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen nicht ausreichen. Der Gedanke, ein Provisorium zum Beispiel in Form einer Containeranlage zu erreichen, wurde verworfen. Denn die Planer gehen von einer dauerhaft hohen Nachfrage aus. Ein langfristiges Provisorium wäre zu teuer und würde den Tagesablauf der Betreuungseinrichtung stark beeinflussen. Zur kurzfristigen Bedarfsdeckung wurden die zwei eingruppigen Übergangskindergärten Michaelszwerge und Steuppergzwerge in Betrieb genommen. Die Kita soll Platz für drei Gruppen bieten.

Warum hat sich der Gemeinderat für den Standort an der Grundschule entschieden?

Der Beschluss ist bereits im Jahr 2018 gefallen. Gemeindeverwaltung und Gemeinderat hatten insgesamt fünf Standorte intensiv prüfen lassen. Am Ende dieses langwierigen Prozesses stellte sich ein Standort als sinnvollste Lösung heraus: ein Teil der Grünfläche zwischen **Friedrich-Hölderlin-Grundschule und Botenheimer Weg**. Dieses Areal ist groß genug und gehört bereits der Gemeinde. Die anderen geprüften Varianten schieden aus ähnlichen Gründen aus. Sie waren zu klein oder die Eigentümer wollten zum Zeitpunkt der damaligen Entscheidung nicht oder nicht die ganze benötigte Fläche verkaufen. Zwischenzeitlich wurde auch diskutiert, ob die Kindertagesstätte im Evangelischen Gemeindehaus eingerichtet werden könnte. Das Gebäude hätte aber während des derzeit laufenden Kindergartenbetriebs massiv umgebaut werden müssen, außerdem wäre ein zusätzlicher Neubau notwendig gewesen. Zudem hätte es verkehrstechnische Probleme bei der Erschließung gegeben.

Was geschieht, wenn die Friedrich-Hölderlin-Grundschule zur Ganztagschule werden muss?

In Baden-Württemberg soll es ab dem Jahr 2025 einen Rechtsanspruch auf Ganztagschulen geben. Dafür reicht das Raumangebot in der Friedrich-Hölderlin-Grundschule nicht aus. Darauf ist die Gemeinde aber vorbereitet. Handlungsmöglichkeiten hat sie auf dem Gelände, wo derzeit Container zur Unterbringung von Geflüchteten stehen. Dieses Areal ist an den Landkreis Heilbronn nur verpachtet.

Wie ist der Stand des Verfahrens?

Das Gebäude der neuen Kita ist genehmigt. Für die Außenanlagen ist die Eingriffs-Ausgleichs-Bilanz aktualisiert worden. Sobald alle Unterlagen vollständig sind und das Landratsamt grünes Licht gibt, kann der Gemeinderat die Aufträge ausschreiben. Die verkehrsmäßige Erschließung und die Stellplätze sind nicht genehmigungspflichtig.

Warum ist es nicht zu einem Bürgerbegehren gekommen?

Das Bürgerbegehren der Bürgerinitiative „Pro Cleebronn“ zum Standort der neuen Kindertagesstätte war aus mehreren Gründen nicht zulässig. Zu diesem Ergebnis kamen die Gemeindeverwaltung, das Landratsamt Heilbronn und die Rechtsanwaltskanzlei iuscomm aus Stuttgart. Der Gemeinderat hatte in dieser Frage keinen Ermessensspielraum und musste sich an das Ergebnis der rechtlichen Prüfungen halten. Unter anderem waren die Begründung nicht korrekt, die Zielrichtung nicht zulässig und der Kostendeckungsvorschlag nicht ausreichend. Die Gemeinderatsfraktion von „ProCleebronn“ hatte daraufhin ein Ratsreferendum zum Kita-Standort beantragt. Dies hat der Gemeinderat aber mit großer Mehrheit abgelehnt. Weitere Informationen: www.cleebronn.de

Wie geht es jetzt weiter?

Die beauftragten Planer werden eine aktualisierte Kostenberechnung vorlegen. Der nächste Schritt ist, dass der Gemeinderat die ersten Ausschreibungen beschließt. Dann lässt sich auch der Bauzeitenplan konkretisieren.

Weitere Informationen zum Kita-Neubau finden sich regelmäßig aktuell unter: www.cleebronn.de